



Landespräventionspreis 2026

3.500 Euro Preisgeld für Präventionsprojekte gegen Cyberkriminalität

Bereits zum siebten Mal lobt der Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt den Wettbewerb zum Landespräventionspreis aus. Ausgezeichnet werden präventive Projekte und Initiativen in Sachsen-Anhalt sowie nachhaltig wirksame, auf andere Standorte übertragbare Konzepte. Die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung unseres Alltags eröffnen wertvolle Chancen für präventive Arbeit, bringen jedoch zugleich neue Angriffsflächen für bekannte und neue Kriminalitätsformen mit sich. Cyberkriminalität kann jeden treffen und ist häufig mit weitreichenden Folgen verbunden. Mit der Nutzung internetfähiger Geräte können Risiken wie Betrug, Identitätsdiebstahl, Hass im Netz oder digitale Gewalt einhergehen.

Staatssekretär und Vorsitzender des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt Klaus Zimmermann: „Die zunehmende Digitalisierung erfordert Projekte, welche ein Bewusstsein für digitale Risiken schaffen und die Widerstandsfähigkeit unserer vernetzten Gesellschaft stärken. Gerade in Zeiten rasanter technologischer Entwicklungen ist eine starke Präventionsarbeit entscheidend, um Menschen frühzeitig zu schützen und sie im sicheren Umgang mit digitalen Angeboten zu unterstützen.“

Daher werden in diesem Jahr laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte (max. zwei Jahre alt) gesucht, die mit ihrem Präventionsangebot und-engagement insbesondere dazu beitragen,

- der Cyberkriminalität vorzubeugen, die mittels Informationstechnik begangen wird (z. B. Betrug, Hacking, Hass im Netz, digitaler Gewalt, Cybergrooming, Cybermobbing),
- die Medienkompetenz zu fördern,
- die Kriminalitätsfurcht zu reduzieren,
- die Betroffenen zu unterstützen,
- die Schutzmechanismen zu stärken,
- die Zivilcourage zu fördern oder
- ein verantwortungsvolles Handeln im Netz zu vermitteln.

Wichtig ist, dass das Projekt einen nachhaltigen Beitrag zur digitalen Sicherheit leistet!

Der Landespräventionspreis ist mit insgesamt **3.500 Euro** dotiert und folgende Preisgelder werden vergeben:

1. Platz: 2.000 Euro

2. Platz: 1.000 Euro

3. Platz: 500 Euro.

Bewerben können sich Polizei, Justiz, Kommunen, Schulen, Vereine, Verbände, Behörden, Institutionen, Einrichtungen, Gremien, Gruppen, private Träger oder Einzelpersonen, die in Sachsen-Anhalt präventiv tätig sind.

Polizei und Justiz sowie die Mitglieder des Landespräventionsrates Sachsen-Anhalt dürfen am Wettbewerb nur teilnehmen, wenn sie **nicht alleinige** Projektträger sind, sondern mit mindestens einem der zuvor genannten zulässigen Bewerbenden zusammenarbeiten.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf der Internetseite des Landespräventionsrates www.lpr.sachsen-anhalt.de unter der Rubrik „Landespräventionspreis 2026“.

Einsendeschluss ist der 30. April 2026.

Hintergrund:

Seit mehr als zwei Jahrzehnten engagiert sich der Landespräventionsrat Sachsen-Anhalt dafür, die Kriminalprävention im Land und in den Kommunen zu stärken und weiterzuentwickeln. Dieses Ziel gelingt nur durch das vielfältige Engagement zahlreicher Akteurinnen und Akteure, die mit kreativen, innovativen und nachhaltigen Projekten auf aktuelle Kriminalitätsentwicklungen reagieren.

Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Verantwortlich:

Patricia Blei

Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de